

Jedes Jahr die gleiche Frage – Was schenke ich in diesem Jahr? Manch einer macht es sich leicht und rennt kurz vor dem Weihnachtsfest los, um in die Restekiste zu greifen. Sich bei der Geschenkeauswahl etwas Mühe zu geben, das ist bereits das erste Geschenk an den späteren Beschenkten.



IN DER Adventswerkstatt Gorbitz.

Foto: Steffen Dietrich

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmerklienten
(Lohnsteuerhilfsverein)

SELO
Steuerklärung!

Kein Problem!
Tel. 0351-6506200

Am Roten Fuchs 5 in Pesterwitz
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtberuflichen Einkünften.

www.selo.de

Adventswerkstatt Gorbitz

„Schmökern, Werken und Genießen“

Von Steffen Dietrich
Gorbitz. Seit Tagen wird in einem Ladengeschäft im Gorbitz-Center an der Harthaer Straße gewerkelt. Hier befindet sich die Gorbitzer Adventswerkstatt 2010, organisiert vom Werkhaus des Omse e.V. Noch bis zum 21. Dezember sind alle Kinder, Jugendlichen und alle anderen Interessierten

dorthin eingeladen. Täglich, außer sonntags, kann hier von 15 bis 18 Uhr in weihnachtlicher Atmosphäre gebastelt, gebacken und gekocht, gelesen oder Geschichten gelauscht werden.

„Unter Anleitung und Betreuung können kleine Geschenke, feiner Schmuck, Adventsdekoration, duftende Badepralinen,

köstliche Weihnachtsleckereien und andere zauberhafte Dinge hergestellt werden“, schwärmt Jürgen Czytrich, Ideengeber, Initiator und Organisator vom Omse e.V. Der Eintritt ist frei. Auch Kinderwagen kann man in die geräumige Werkstatt mitbringen. Parkplätze sind im und am Gorbitz-Center vorhanden.

Entwicklungskonzept für Gorbitz

Von Steffen Dietrich
Gorbitz. Der Dresdner Stadtrat hat unlängst auf seiner Sitzung das „Integrierte Handlungskonzept“ für Gorbitz als Grundlage für die weitere Sicherstellung der Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Soziale Stadt“ beschlossen.

Konkret handelt es sich um ein Entwicklungskonzept für Gorbitz mit Maßnahmen bis 2020 im Rahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt“. Darauf haben die Mitglieder des Stadtteilmarketings Gorbitz seit Monaten gewartet, denn erst mit dieser Bestätigung im Stadtrat können entsprechende Fördermittel für konkrete Bau- und Entwicklungsprojekte abgerufen werden. Mitglieder des von Dr. Helga Gantz moderierten Stadtteilmarketing Gorbitz sind die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG, die GAGFAH, die Ostsächsische Sparkasse Dresden, das Gorbitz-Center Dresden – DCM AG, der Omse e.V. und das SACHSEN FORUM. Es geht um Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des Stadtteils wie die Umgestaltung der Mit-

telachse als identitätsstiftende Stadtmitte, um generationsübergreifende Bildungsangebote, um den Erhalt der gemischten Bevölkerungsstruktur, um Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements und den Erhalt des Quartiersmanagements als Netzwerk- und Organisationsplattform, wichtige Anlauf- und Schnittstelle zwischen Bürger, Stadt und in Gorbitz tätigen Akteuren wie Vereine, Gewerbetreibende, Institutionen und vieles weitere.

Wie das Stadtteilmarketing Gorbitz informiert, war die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzeptes für Gorbitz zwar ein langwieriger Prozess, aber auch ein Beispiel für vernetzte Zusammenarbeit unterschiedlicher Partner, wie dem Stadtplanungsamt als Auftraggeber, der STESAD als Bearbeiter, dem Quartiersmanagement als Organisator und Vernetzer sowie dem Stadtteilmarketing, das sich besonders bei der Erarbeitung des Leitbildes für Gorbitz bis zum Jahr 2020 und der Einbringung von konkreten Maßnahmen engagiert hat. Etwas irritiert sind die Mitglieder

des Stadtteilmarketings darüber, dass einerseits der Erhalt und die weitere Förderung des Quartiersmanagements in Gorbitz explizit im Stadtrat besprochen und beschlossen wurde, dem aber andererseits jüngste Bundesbeschlüsse zur massiven Mittelkürzung im Programm „Soziale Stadt“ genau für solche Maßnahmen entgegenstehen. Hier ist Nachbesserung und schnelle Schaffung von Klarheit gefordert, denn das Quartiersmanagement als Ansprechpartner in Gorbitz muss unbedingt erhalten bleiben, schildert Sybille Höhne vom Gorbitzer Stadtteilmarketing die Situation. Sonst, so die Befürchtung, stehen auch wichtige Projekte auf dem Spiel. u.a. das jährliche Westhangfest, die vierteljährlich erscheinende Stadtteilzeitung „Westhangpost“, der alle zwei Wochen stattfindende und immer beliebter werdende „Kaffeeklatsch“ Gorbitzer Bürger, der Schachklub, der neue Ornithologentreff, Ausstellungen oder Bürgerversammlungen zu aktuellen Fragen im Stadtteil und vieles mehr, so Sybille Höhne

Ausgabe 156 | Dezember/Januar 2011

Dresdner Stadtteilzeitung

Löbtauer Anzeiger

Briesnitz | Cotta | Dölzschen | Gorbitz | Leutewitz | Löbtau | Naußlitz | Omsewitz | Wölfnitz